

Ohne Titel

Niemals weh tun wolltest du mir,
doch ich verschließe nun meine Tür,
was ist bloß passiert in den letzten Wochen,
unsere Liebe ist zerbrochen.

Schützen, das wollten wir sie, das kostbare Gut,
doch ich habe nun endgültig genug,
von deinen Spielereien
und auch von unseren Streitereien.

Meine kostbare Ehre und mein Stolz,
liegen auf dem Scheiterhaufen direkt neben dem Holz,
es tut mir weh, ich bin enttäuscht,
ich hoffe, dass du es irgendwann bereust.

Wunderbar hätte es sein können, nur du und ich,
doch du empfindest nicht so für mich,
das Ausland stand im Weg mal zwei,
ich geh weg, es bleibt dabei.

Warum bin ich dir so wenig wert,
es lief alles irgendwie verkehrt,
wir haben beide Schuld, ich weiß es genau,
doch, ganz ehrlich, mich nervt deine Show.

So schnell wie es kam so ist es gegangen,
du und ich, ewig vergangen.

© Alle Rechte sind Mariposa vorbehalten

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)